



Mein Sprung nach vorn!

Berufsfachschule Pflegehilfe

Dauer: 1 Jahr

Die Ausbildung beinhaltet:

- Pflege, Begleitung, Unterstützung sowie Rehabilitation alter sowie kranker Menschen
- Durchführung pflegerischer und diagnostischer Maßnahmen
- Gesundheitserziehung/Gesundheitsberatung in verschiedenen Lebenssituationen

Die Auszubildenden erhalten über die Praxiseinrichtung eine Ausbildungsvergütung.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule Pflegehilfe kann aufgenommen werden, wer:

- das 16. Lebensjahr vollendet hat
- körperlich, geistig, persönlich sowie gesundheitlich für den Beruf geeignet ist
- den **Hauptschulabschluss** oder einen anderen gleichwertigen Abschluss nachweisen kann
- ein aktuelles **erweitertes Führungszeugnis** nachweisen kann sowie
- einen **Ausbildungsvertrag mit einer Praxiseinrichtung** abgeschlossen hat.

Die Berufsfachschule Pflegehilfe kann bei Bedarf Praxiseinrichtungen vermitteln.

Vorzulegen bei Ausbildungsbeginn

- ärztliche Bescheinigung zur gesundheitlichen Eignung
- Belehrung über das Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsamt)
- Nachweis über die Masernimpfung (Empfehlung: Hepatitis B-Impfung)
- aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Ausbildungsvertrag

Ziele der Ausbildung

Mit dem Abschluszeugnis wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Pflegehelferin“/ „Staatlich anerkannter Pflegehelfer“ erworben.

Die Abschlussprüfungen bestehen aus zwei schriftlichen Prüfungen im theoretischen Bereich und einer fachpraktischen Prüfung, welche in der Praxiseinrichtung stattfindet.

Die Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises WEMA sind gemäß § 178 SGB III als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassen worden und sind damit ein AZAV-zertifizierter Anbieter.

KONTAKT

Berufsbildende Schulen I
 des Salzlandkreises WEMA
 Magdeburger Str. 22
 06449 Aschersleben

Tel.: 03471 684 620110
 Internet: www.bbswema.de